



**Personenorientiert und stärkegerichtet beraten:
Impulse für die Arbeit in Schule und Lehrerbildung
Fortbildung**

Die Reform der Lehrerbildung in NRW hat für den Vorbereitungsdienst und die konkrete Ausbildung von Lehramtsanwärterinnen und -anwärtern in Schulen und Zentren für schulpraktische Lehrerbildung eine Reihe von Neuerungen gebracht, unter anderem die Schaffung eines benotungsfreien Raumes in der Ausbildung und die deutliche Akzentuierung und Stärkung einer adressatenbezogenen, an den Stärken der Personen orientierten und auf sie gerichteten Beratung und -damit verbunden- eine aufwändige, mit sehr hohem Qualitätsanspruch versehenen Fortbildung eines Teils des Ausbilderpersonals. Diese Reformelemente enthalten ein sehr hohes Potenzial echter Qualitätssteigerung und haben insbesondere die Beratungssituation in den Zentren für schulpraktische Lehrerbildung in den letzten vier Jahren stärker verändert, als das in den Jahrzehnte zuvor der Fall war, und sie werden auch Folgen für die Ausbildungs- und Beratungssituation in Schulen haben.

Ich möchte Impulse geben für die Weiterverfolgung des Weges zu einem neuen/erweiterten/veränderten Beratungsverständnis in Lehrerbildung und Schule; sie richten sich vor allem an jene Seminarbildnerinnen und -bildner, die in die o.g. Fortbildungsmaßnahme des Landes NRW nicht einbezogen waren sowie an Lehrerinnen und Lehrer an Schulen, die als Ausbildungsbeauftragte, Mentoren und/oder Ausbildungslehrer mit Referendarinnen und Referendaren zusammenarbeiten, aber auch an alle diejenigen Lehrerinnen und Lehrer, die an „Schülercoaching“ interessiert sind.

Literatur:

Eckard König/Gerda Volmer: Handbuch systemisches Coaching: für Coaches und Führungskräfte, Berater und Trainer.

2., überarb. und erw. Aufl., Weinheim und Basel 2012

Carmen Kindl-Beilfuß: Fragen können wie Küsse schmecken : systemische Fragetechniken für Anfänger und Fortgeschrittene.

Heidelberg 2008

Reinhard Fuhr / Martina Gremmler-Fuhr: Dialogische Beratung -Person, Beziehung, Ganzheit-.

Köln 1991

Fred Korthagen / Ellen Nuijten: Krachtgericht coachen. een aanpak voor diepgaand leren en effectief functioneren. Amsterdam 2015

Workshops

Veranstaltungsformat: eine Reihe von zunächst fünf bis sechs jeweils 120 bis 180minütigen Nachmittagssitzungen im monatlichen/sechswöchigen/zweimonatigen Abstand, nah am Arbeitsplatz der Teilnehmer.

Workshop 1:

- „personenorientierte Beratung mit Coachingelementen“ in der Lehrerbildung in NRW - Konzept, Praxis, Erfahrungen
- die „GROW“-Struktur von Beratungsgesprächen
- Beraterrollen in Schule und Seminar

Workshop 2:

- Beratungstools (Stärken-Schwächen-Analyse; Visionen und Timeline; inneres Team)
- Funktion und Bedeutsamkeit von Visualisierungen

-

Workshop 3:

- systemisches Coaching und dialogische Beratung - Ergänzung oder Gegensatz?

-

Workshop 4:

- „Core reflection“ (Fred Korthagen u.a.) - wie tief kann/darf Beratung gehen?

Workshop 5:

- Schülercoaching - inwieweit sind die Beratungskonzepte der Lehrerbildungsseminare auf Schule übertragbar?

(Workshop 6:)

- Erfahrungsaustausch, Supervision

Gruppengröße: mindestens drei, maximal acht Personen

Kosten (inklusive Materialien): 120 bis 150 Euro pro Termin / pro Gruppe (je nach Dauer/Aufwand)